

Waadt

## Schock-Bilder aus Schlachthöfen



1 / 1

Das Kalb war bei der Tötung noch nicht vollständig betäubt.  
(Bildquelle: zVg)

**Die Stiftung für das Tier im Recht gehe gegen zwei Betriebe im Waadtland vor, schreibt die "SonntagsZeitung" und veröffentlicht schockierende Bilder aus Schlachthöfen. Auch der Westschweizer Kanton hat die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet.**

Zwei Videos aus zwei Waadtländischen Schlachthöfen in Avenches und Moudon wurden anonym der Tierschutzorganisation "Pour l'Égalité Animale" zugespielt. Sie wurden von März bis Oktober 2017 gefilmt.

"Wir haben die Aufnahmen im Juni und Juli ausgewertet und strafbare Handlungen festgestellt", sagt Christine Künzli, stellvertretende Geschäftsführerin und Rechtsanwältin bei der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) gegenüber der "SonntagsZeitung". Diese Woche hat die Stiftung Strafanzeige angezeigt. Der Vorwurf: Gravierende Verstöße gegen das Schweizer Tierschutzgesetz. Nebst äusserst grobem Umgang mit Tieren werfen Tierschützer den Betrieben "unsachgemässen Einsatz von Betäubungsgeräten" vor.

Auch der Kanton Waadt habe eingegriffen, so die "SonntagsZeitung". Das kantonale Veterinäramt habe bereits vor Monaten und unabhängig von der Strafanzeige der TIR die Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet. Zudem würden die Kontrollen verschärft. Die genannten Schlachthöfe seien jeweils einmal pro Jahr entsprechend der Vorschriften der Bundesverordnung kontrolliert worden, bestätigt der Kantonstierarzt Gionvanni Paduto gegenüber der Zeitung. Nun würden die Häufigkeit der Kontrollen erhöht.

Auf Anfrage der "SonntagsZeitung" sagte Georges Louis Berchtold, Verwaltungsratspräsident des Betriebes in Moudon, die Videos würden eine Mischung aus technischen Vorfällen wiedergeben mit der Absicht den Eindruck von Grausamkeit zu vermitteln. Es handle sich jedoch einzig um Funktionsstörungen bei den Betäubungsgeräten. Inzwischen habe man in Absprache mit dem Veterinäramt verschieden Massnahmen getroffen. Der Schlachthof in Avenches unterlässt die Stellungnahme.

->Achtung: Video kann verstörend wirken

### Mehr zu Tierquälerei:

Rattengift gespritzt – 3 Kühe tot  
Tierquälerei: Schaf geschächtet  
20 Kühe sterben qualvoll  
Bauer wegen Tierquälerei angezeigt  
Hund mit Stein ins Meer geworfen

[» mehr](#)

### Mehr in Allerlei:

Feissturzgefahr: Sperrzone in Glarus  
Känguru greift Menschen an  
Demo gegen Hochspannungsleitung  
Bio-Grischun-Preis: jetzt bewerben  
Freude fürs Handwerk entdecken

[» mehr](#)

Moudon – Enquête choc en abattoir suisse

